

BC Offenburg mit kämpferischem Wochenende in der 2. Bundesliga

Gegen den Tabellenführer TSV Freystadt am Samstag und den direkten Konkurrenten aus Jena am Sonntag zeigte der Badmintonclub Offenburg starke Leistungen in der 2. Bundesliga – auch wenn nicht in allen Momenten das gewünschte Ergebnis heraussprang.

Am Samstag empfing der BCO den Spitzenreiter TSV Freystadt. Überraschend erwischten die Offenburger einen guten Start und gingen mit 3:1 in Führung. Sowohl das erste Herrendoppel mit Jonas Burger und Niclas Kirchgessner als auch das Damendoppel Lena Reder und Franca Schmid konnten ihre Begegnungen für sich entscheiden. Anschließend legte Lena im Dameneinzel gegen Katharina Rudert mit einem Sieg in vier Sätzen nach. Dabei profitierte sie vom krankheitsbedingten Ausfall der Freystädter Nr. 1 Ella Neve. Doch im weiteren Verlauf kippte die Partie. In beiden Herreneinzeln waren die Offenburger an diesem Tag gegen zwei internationale Spieler chancenlos. Das Mixed hielt gegen die jungen Nachwuchskräfte Milker/Wulandoko gut dagegen und konnte einen Satz gewinnen, musste sich jedoch im vierten Durchgang knapp mit 11:13 geschlagen geben. Vor der Begegnung hätte man sich mit einem 3:4 gegen den Tabellenführer sicherlich zufrieden gezeigt, im Nachhinein ärgerte man sich jedoch, die geschwächte Aufstellung der Gäste nicht genutzt zu haben.

Umso motivierter ging der BCO am Sonntag in das Duell mit dem direkten Tabellenkonkurrenten aus Jena. Dieses Mal konnten beide Offenburger Herrendoppel ihre Spiele gewinnen. Im Damendoppel setzte es jedoch eine überraschende Niederlage: Die ehemalige Weltklassespielerin und französischer Neuzugang Sharone Bauer trat bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der Schweizerin Franca Schmid an. Gegen die routinierte Paarung Marie Lücke/Charlotte Notni hielten die Offenburgerinnen über vier Sätze gut mit, mussten sich jedoch im fünften Satz geschlagen geben. In ihren anderen zwei Disziplinen wollten es die beiden besser machen. Franca gewann ihr Einzel, während Sharone an der Seite von Niclas Kirchgessner das Mixed für sich entschied. Den entscheidenden Punkt zum 4:3-Erfolg sicherte schließlich Mark Obermeier im ersten Herreneinzel gegen Lennart Notni, einen sehr erfahrenen Spieler in der 2. Bundesliga. Damit verhinderte Mark zugleich, dass Jena mit einer knappen 3:4 Niederlage noch einen Punkt aus Offenburg entführen konnte.

Sechs Spieltage vor Saisonende steht der BC Offenburg auf dem drittletzten Tabellenplatz, was am Ende den Klassenerhalt bedeuten würde. Der BV Maintal folgt mit drei Punkten Rückstand auf dem vorletzten Rang. Weiter geht es für den BCO am 21. und 22. Februar mit Heimspielen in der Nord-West-Halle, wo wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt werden sollen.